|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Amt der Kärntner Landesregierung**  Abteilung 6 – Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport |  |  | |
| **Ansuchen um Bewilligung eines Sonderurlaubes**  **Gem. § 57 (1) LDG 1984 bzw. § 29a (1) VBG 1948** |  | Auskünfte | Mag. Michael Filippitsch |
|  | Telefon | 050 536 16071 |
|  | Fax | 050 536 16000 |
|  | E-Mail | michael.filippitsch@ktn.gv.at |
|  |  |  |
|  |  | (Zutreffendes ankreuzen) |

AKL – FNr.: 024/1-11

2 Seiten

Die Ausführung gilt für beiderlei Geschlecht

Familienname (mit akad. Grad):

Vorname:       Berufstitel; Amtstitel:

Wohnadresse:

Personalzahl:       SV.Nr.:       Schule:

Ich ersuche um Bewilligung eines **Sonderurlaubes** gem. § 57 des Landeslehrer – Dienstrechtsgesetzes 1984 bzw. § 29a Vertragsbedienstetengesetzes 1948 für die Zeit vom       bis       am

Anzahl der Schultage:

Betroffene Unterrichtsstunden:

Grund der Beurlaubung (lt. beigelegten Unterlagen):

,

Ort Datum Unterschrift

**Stellungnahme der Schulleitung:  befürwortet  nicht befürwortet**

**Begründung:**

Der Unterricht wird

1. durch Supplieren voll aufrechterhalten:  **mit MDL  ohne MDL**
2. laut neuer Diensteinteilung wie folgt durchgeführt:

Datum Unterschrift

**Stellungnahme der Schulaufsichtsbehörde:  befürwortet  nicht befürwortet**

**Begründung:**

Datum Unterschrift

**Stellungnahme des Zentralausschusses der Personalvertretung:  befürwortet  nicht befürwortet**

**Begründung:**

Datum Unterschrift

**URSCHRIFTLICH**

An die/den

Bezirkshauptmannschaft – Schulreferat

Magistrat Abteilung Schulen

Die Direktion der Schulleitung wurde von der unten angeführten Entscheidung der Kärntner Landesregierung am verständigt. Es erfolgt keine weitere Veranlassung seitens der Bezirksverwaltungsbehörte – Schulreferat / Magistrat – Abteilung Schulen

Die Bezirksverwaltungsbehörde – Schulreferat / Magistrat – Abteilung Schulen wird ersucht, die Entscheidung der Dienstbehörde dem/ der betreffenden Antragssteller/in zur Kenntnis zu bringen.

**Entscheidung der Landesregierung:**

Der beantragte Sonderurlaub wird gem. § 57 LDG 1984 / gem. § 29a VBG 1948

**genehmigt  nicht genehmigt**

**Begründung der Abweisung:**

Gemäß § 57 (3) LDG 1948 $ 29a Abs. 3 VBG 1948 liegt die Beurlaubung von Landeslehren grundsätzlich im freien Ermessen der Dienstbehörde. Da Ihrem Ansuchen zwingende dienstliche und pädagogische Gründe entgegenstehen, wurde wie oben ersichtlich entschieden.

Datum Unterschrift